

Seniorenvertretung Tempelhof - Schöneberg



Protokoll der 4. Mitgliederversammlung

Sitzungstermin: 27.07.2017
Sitzungsbeginn: 9:00 Uhr
Sitzungsende: ca. 12:15 Uhr

Anwesende: Karin Böttcher, Karoline Dimroth, Vera Grandke, Angelika Klatt, Heidi Kloor, Helmut König, Prof. Dr. Manfred Kohler, Anita Kümmel, Wolfgang Pohl, Dr. Joachim Pohlmann, Marianne Rosenthal, Peter Witt, Dieter Schmidt, Wolfgang Schmidt, Christiane Ströhl (BA)
Entschuldigt: Dietmar Milnik, Eleni Werth, Regina Müller
Gäste: Corinna Trogisch (TBB), Ingeborg Kruse, Frau Heymann

Thema	Auftrag
TOP 1: Begrüßung und Eröffnung Die Vorsitzende Heidi Kloor eröffnete die Sitzung und begrüßte die erschienenen Mitglieder und die Gäste.	
TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung Frau Trogisch vom TBB möchte unter Verschiedenes ihre Arbeit vorstellen. Herr W. Schmidt möchte, dass Punkt 5 künftig um Berichte aus den Sprechstunden ergänzt wird. Er wünscht eine nachträgliche Gratulation zu Geburtstagen in den Sitzungen. Die Punkte 6 und 7 werden verändert.	
TOP 3: Genehmigung des Protokolls vom 22.06.2017 Das Protokoll wurde mit Ergänzung zu Punkt 5 und Änderung der Punkte 6 und 7 angenommen.	
TOP 4: Bericht aus der Verwaltung Frau Ströhl berichtete von der Dampferfahrt nach Werder, die leider verregnet war. In der SFS Berliner Bär findet am 08.09.2017 das interkulturelle Fest statt, Frau Ströhl hat Anmeldungen dazu entgegengenommen.	

<p>Die nächste Veranstaltung Aktiver „Un“-Ruhestand findet am 10.10.2017 in der SFS Rudolf-Wissell-Haus statt, zahlreiches Erscheinen der SV ist erwünscht.</p> <p>In der SFS Berliner Bär findet regelmäßig eine Rentenberatung statt. Am 26.09.2017 und 10.10.2017 finden wieder Veranstaltungen Kultur 60+ statt. Da nur wenige Plätze zur Verfügung stehen, sollten sich Interessierte schnell anmelden.</p> <p>Zum Projekt der Altenhilfeplanung und demografischem Wandel werden im September die neuen Zahlen von Herrn Binner zu den Sozialräumen im Bezirk erwartet. Ein Termin mit der Arbeitsgruppe der SV (s. Protokoll vom 22.06.2017) kann dann vereinbart werden.</p> <p>Herr Dr. Pohlmann berichtete vom aktuellen Stand der Satellitenbilder-Ausstellung im Rathaus Tempelhof. Geplant ist, diese Ausstellung auch in den Seniorenfreizeitstätten des Bezirks zu präsentieren.</p> <p>Herr D. Schmidt regt an, dass sich die SV gemeinsam als Wahlhelfer_innen für die Bundestagswahl anmelden sollte. Interessentinnen und Interessenten können sich bei Herrn D. Schmidt melden, um möglichst gemeinsam in einem Wahllokal vertreten zu sein.</p>	<p>AG Altenhilfe</p> <p>alle an D. Schmidt</p>
<p>TOP 5: Bericht aus den Ausschüssen, Gremien und Sprechstunden</p> <p>Frau Kloor berichtete von der erfolgreichen Eröffnung der Seniorenwoche auf dem Breitscheidplatz. Der Vorstand und Frau Kloor waren ganztägig am Stand der SV vertreten.</p> <p>Frau Kloor berichtete vom Plenum der LSV, der Vorstand dort ist jetzt komplett.</p> <p>Ein Fragenkatalog vom LSB an die Seniorenvertretungen verschickt Frau Kloor als Gesprächsgrundlage an alle Mitglieder.</p> <p>Beim LSB wurde Frau Kloor für den Posten der Schriftführung in den Vorstand gewählt. Herr D. Schmidt gab zusätzlich einen Hinweis auf die unterschiedliche Behandlung der Beiratsmitglieder im LSB.</p> <p>Frau Kloor berichtete über die Sitzung im Hauptausschuss.</p> <p>Der nächste Termin für den Sozialausschuss ist am 13.09.2017.</p> <p>Frau Grandke und Frau Klatt hatten für die letzte Ausschuss-Sitzung Bildung/Kultur keine Einladung erhalten und dieses nach der letzten SV-Sitzung am 22.06.2017 im Rathaus Tempelhof geklärt. Der nächste Ausschuss zu Bildung/Kultur findet am 06.09.2017 statt. Einladungen werden nun rechtzeitig verschickt.</p>	<p>Fr. Kloor</p>

<p>Frau Rosenthal berichtete über die mangelnde Terminkoordination des Jugendhilfeausschusses, so dass sie nicht daran teilnehmen konnte.</p> <p>Sie berichtete aus ihrer Sprechstunde im Rathaus Schöneberg. Ein Besucher (Heinrich Suhr) aus der Vätergruppe mit Migrationshintergrund stellte sich bei ihr vor und bat um Kontakt der SV mit dieser Vätergruppe in der Kiezoase Schöneberg. Herr Witt und Frau Rosenthal werden einen Termin vereinbaren.</p> <p>Durch die Bauarbeiten im Rathaus Schöneberg gibt es Probleme bei der Raumplanung, so dass vor jeder Sprechstunde die Raumvergabe erfragt werden muss. Ein Hinweis mit der jeweiligen Raum-Nr. sollte zu den Sprechstunden im Eingangsbereich angebracht werden.</p> <p>Herr Dr. Pohlmann berichtete vom Sommerfest vor dem Rathaus Tempelhof am 15./16.07.2017, bei dem leider nur er und Frau Klatt den Standdienst übernommen hatten.</p> <p>Der Termin zum Toilettenkonzept am 29.06.2017 wurde von Frau Böttcher, Herrn Dr. Pohlmann und Herrn D. Schmidt wahrgenommen. Dabei ging es um Maximalanforderungen zu öffentlichen Toilettenanlagen in Berlin. Weitere Unterlagen und Standortvorschläge können im Internet eingesehen werden (www.toilettenkonzept.berlin.de).</p> <p>Herr D. Schmidt berichtete von der Senatskommission Bau und Verkehr, hier wurde über das Thema Radverkehr auf der Marienfelder Allee gesprochen. Unterlagen zu weiteren Themen aus dem Ausschuss hinterlegt er im Büro.</p> <p>Frau Kümmel möchte die Sprechstunden im Kurt-Mürre-Haus weiterführen.</p> <p>Frau Kümmel berichtete aus dem Ausschuss Frauen und Queer, bei dem das Thema Alkoholismus als Krankheit behandelt wurde.</p> <p>Herr W. Schmidt berichtete vom Seniorenkonvent des ev. Kirchenkreises, bei dem Frau Andrea Mühling einen Vortrag über das Thema Sucht im Alter gehalten hatte.</p> <p>Herr Witt berichtet vom Termin der Vorstandsmitglieder mit dem Vorsteher der BVV, Herrn Böltes. Es wurden Punkte wie Einladungen zu den Ausschüssen und Anträge der SV an die BVV besprochen.</p>	<p>Fr. Rosenthal, Hr. Witt</p> <p>Fr. Kümmel, Fr. Rosenthal</p> <p>Hr. D. Schmidt</p>
<p>TOP 6: S-Bahn / U-Bahn Sperrung durch Suizidversuche TOP 7: Mieterhöhung durch Sanierung Diese beiden Tagesordnungspunkte werden vertagt und in anderer Form wieder aufgegriffen.</p>	

<p>Es stellte sich die Frage, in welcher Form die Seniorenvertretung das Thema Suizid im Alter bearbeiten sollte. Unter anderem könnten Beratungsangebote etc. auf unserer Internetseite aufgenommen und in den Schaukästen ausgehängt werden.</p> <p>Frau Andrea Mühling (s. P. 5, Bericht von Hr. W. Schmidt) könnte ihren Vortrag auch in einer unserer nächsten Sitzungen vorstellen.</p>	<p>alle</p>
<p><i>Frau Kloor verabschiedet sich mit dem Hinweis, dass ab August die Sitzungen wieder um 10 Uhr beginnen und übergibt die Leitung der Sitzung an Herrn Witt.</i></p>	
<p>TOP 8: Termine Einladungen s. Protokoll der Sitzung vom 22.06.17</p> <p>Frau Kaddatz erhält eine Einladung zu unserer Sitzung im August (oder September).</p> <p>Vom Gerontopsychiatrischen- Geriatriischen Verbund Tempelhof werden Frau Rausch oder Frau Hoeft eingeladen. Die Einladung erfolgt, wenn Frau Kaddatz sich für einen der Termine entschieden hat. Frau Ströhl erhält Nachricht von Fr. Böttcher, wenn der Termin mit Frau Kaddatz geklärt ist.</p>	<p>Fr. Böttcher</p> <p>Fr. Böttcher, Fr. Ströhl</p>
<p>TOP 9: Termine</p> <p>Am 20.09.2017 findet von 10-16 Uhr das 3. LSBB-Plenum im Käte-Tresenreuther-Haus, Humboldtstr. 12, 14193 Berlin statt.</p> <p>Die nächste Sitzung der SV ist am 24.08.2017 um 10:00 Uhr im Rudolf-Wissell-Haus.</p>	
<p>TOP 10: Verschiedenes</p> <p>Frau Trogisch stellt ihr Projekt über Teilhabemöglichkeiten der Bevölkerung mit Migrationshintergrund vor. Sie möchte dieses Projekt mit Vertreterinnen und Vertretern der Seniorenvertretung intensiver bearbeiten. Frau Grandke verabredet einen Termin mit ihr, um weiteres Vorgehen zu besprechen.</p> <p>Herr W. Schmidt möchte, dass der Vorstand über den Bürodienst berät und in der nächsten Sitzung Lösungsvorschläge vorträgt.</p> <p>Frau Kümmel und Frau Klatt erhalten das Protokoll per Post.</p> <p>Da weitere Wortmeldungen nicht vorlagen, wurde die Sitzung um 12:15 Uhr von Herrn Witt geschlossen.</p>	<p>Fr. Grandke</p> <p>Vorstand</p> <p>Fr. Böttcher</p>

Karin Böttcher
Schriftführerin

Berlin, 31.07.2017